

40.000 E-Fahrzeuge: Deutsche Post AG erreicht nächsten Meilenstein bei der elektrischen Zustellung in Deutschland

- „Green Postal Day“: Weltweit kommen Postunternehmen ihrem Ziel, die CO₂-Emissionen bis 2030 um 50 Prozent gegenüber 2008 zu reduzieren, immer näher
- Deutsche Post AG betreibt größte E-Zustellflotte aller Postunternehmen der Welt
- Nächstes Ziel fest im Blick: Dekarbonisierung im Straßengüterverkehr durch den verstärkten Einsatz von alternativen LKW-Antrieben im Paket- und Posttransport
- IPC-Befragung: 70 Prozent der befragten E-Commerce-Händler in 19 Ländern bewerten die Nachhaltigkeitsleistungen der Postunternehmen positiv

Bonn / Brüssel, 17. September 2026: Zum Internationalen „Green Postal Day“ haben die teilnehmenden Postunternehmen der International Post Corporation (IPC) auf ihre Fortschritte bei der Einsparung von CO₂-Emissionen aufmerksam gemacht. Sie konnten ihre jährlichen Gesamtemissionen bereits um 41 Prozent gegenüber dem Referenzjahr 2008 senken und kommen damit ihrem gemeinsamen Klimaziel für 2030 (-50 Prozent) immer näher. Wesentliche Treiber dieser Entwicklung sind die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien in postalischen Einrichtungen sowie die schrittweise Umstellung der Zustellflotten auf alternative Antriebe. Ein Beispiel für diesen Fortschritt ist die Deutsche Post AG: Mit inzwischen 40.000 Elektrofahrzeugen allein in Deutschland hat das Unternehmen einen weiteren Meilenstein bei der Elektrifizierung der Zustellung erreicht. Damit verfügt das Unternehmen mit seinen Marken Deutsche Post und DHL über die weltweit größte Elektro-Zustellflotte eines Postunternehmens in einem einzelnen Markt. An 44.400 Ladesäulen werden die Fahrzeuge mit 95 Prozent Ökostrom aufgeladen.

Neben der Elektrifizierung der Zustellflotten rückt die Dekarbonisierung des Fernverkehrs zunehmend in den Fokus der Postbranche. Die Deutsche Post AG setzt im Paket- und Brieftransport bereits 50 E-LKW und 570 Bio-CNG-LKW ein.

Tobias Meyer, Vorstandsvorsitzender der DHL Group: „Der Klimawandel ist ein physikalisches Problem, kein politisches, und wir müssen es lösen. Der ‚Green Postal Day‘ zeigt, dass die Postunternehmen weltweit beim Klimaschutz messbare Fortschritte erzielen. Die erfolgreiche Elektrifizierung der Zustellung, insbesondere bei uns in Deutschland, verdeutlicht, was heute bereits

möglich ist. Nun müssen wir die Dekarbonisierung im Fernverkehr und in der Luftfracht konsequent vorantreiben, um unsere Klimaziele entlang der gesamten Transportkette zu erreichen."

Nikola Hagleitner, Vorständin Post & Paket Deutschland, ergänzt: „Mit inzwischen 40.000 Elektrofahrzeugen in der Zustellung unterstreichen wir unsere Vorreiterrolle in der E-Mobilität. Die Elektrifizierung unserer Flotte ist ein klares Bekenntnis zu einer emissionsärmeren Zustellung und Teil unserer langfristigen Strategie. Dass unsere Kundinnen und Kunden nachhaltige Logistiklösungen zunehmend nachfragen, bestärkt uns auf diesem Weg."

E-Commerce-Händler weltweit sehen Nachhaltigkeitsmaßnahmen der Postunternehmen positiv

Die Fortschritte der Postunternehmen für eine nachhaltigere Logistik stoßen auch bei Onlinehändlern auf positive Resonanz. Einer IPC-Befragung von 2.500 E-Retailern in 19 Ländern zufolge sind 70 Prozent mit der Nachhaltigkeitsperformance der Postunternehmen zufrieden. Befragt wurden Händler aus China, Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Kanada, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Saudi Arabien, Spanien, Schweden, Schweiz, Vereinigte Arabische Emirate und den USA.

Um die Transparenz über die Emissionen von Onlinebestellungen zu erhöhen, haben 13 Postunternehmen im Rahmen der IPC den „Carbon Footprint Calculator“ eingeführt. Mit dem Instrument lassen sich die Emissionen erstmals auf Ebene einzelner Sendungen entlang der gesamten Transportkette erfassen; bereits für 95 Millionen Paketsendungen wurden entsprechende Daten erhoben. Damit reagiert die Branche auf die steigende Nachfrage nach belastbaren Nachhaltigkeitsdaten und schafft die Grundlage für fundiertere Entscheidungen. Durch die Einbindung weiterer Postunternehmen soll sich der Carbon Footprint Calculator künftig als führender Standard für die CO₂-Bilanzierung grenzüberschreitender Sendungen etablieren.

Über den Green Postal Day

Der Green Postal Day wurde 2019 von den CEOs der Postunternehmen ins Leben gerufen, die am IPC Sustainability Measurement and Management System (SMMS) Programm teilnehmen. Ziel dieser

gemeinsamen Kampagne ist es, die Umwelt- und Geschäftsvorteile hervorzuheben, die die Postbranche durch die Zusammenarbeit als Sektor in den letzten zehn Jahren zur Reduzierung der CO₂-Emissionen erzielt hat. Postunternehmen aus Amerika, Europa, Asien, Afrika und Ozeanien nehmen an diesem Programm teil.

– Ende –

Sie finden die Pressemitteilung zum Download sowie weiterführende Informationen unter group.dhl.com/pressemitteilungen

Medienkontakt

DHL Group

Media Relations

Alexander Edenhofer

Tel.: +49 228 182-9944

E-Mail: pressestelle@dhl.com

Im Internet: group.dhl.com/presse

Diese Kontaktdaten gelten ausschließlich für Medienanfragen. Bei Fragen zu einzelnen Sendungen oder Dienstleistungen von Deutsche Post und DHL hilft der Kundenservice unter der Telefonnummer 0228 / 4 333 112.

Post & Paket Deutschland ist ein Unternehmensbereich der DHL Group mit rund 182.000 Beschäftigten. Kerngeschäft ist das nationale Brief- und Paketgeschäft – also das Transportieren, Sortieren und Zustellen von Briefen und Paketen. Sein umfangreiches Angebot an Dienstleistungen und Produkten vertreibt Post & Paket Deutschland unter den beiden starken Marken **Deutsche Post** und **DHL**.

Mit seinen beiden Marken **Deutsche Post** und **DHL** ist Post & Paket Deutschland der größte Postdienstleister Europas, Marktführer im deutschen Brief- und Paketmarkt, Dienstleister erster Wahl für Versender- und Empfängerkunden sowie Betreiber des größten Paketautomaten-Netzes



(Packstationen und Poststationen) in Deutschland. In seiner Branche ist Post & Paket Deutschland Vorreiter im Bereich der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit.

DHL Group erzielte als Konzern 2025 einen Umsatz von rund 82,9 Milliarden Euro. Mit Investitionen in grüne Technologien sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag. Bis 2050 strebt DHL Group die netto Null-Emissionen-Logistik an.